

Pfunde und Gefahren

Beim Altstadtgespräch am 23. Februar geht es um Übergewicht

Der Trend ist nicht zu übersehen: Die Zahl schwer übergewichtiger Menschen hat sich seit 1980 verdoppelt. Dabei sind es vor allem die Folgeerkrankungen des Übergewichts wie Bluthochdruck, Diabetes mellitus und Fettstoffwechselstörungen, die durch Herzinfarkt und Schlaganfall eine lebensbedrohliche Gefahr für die Betroffenen darstellen. Wie kann man diese Gefährdung reduzieren, wie abnehmen?

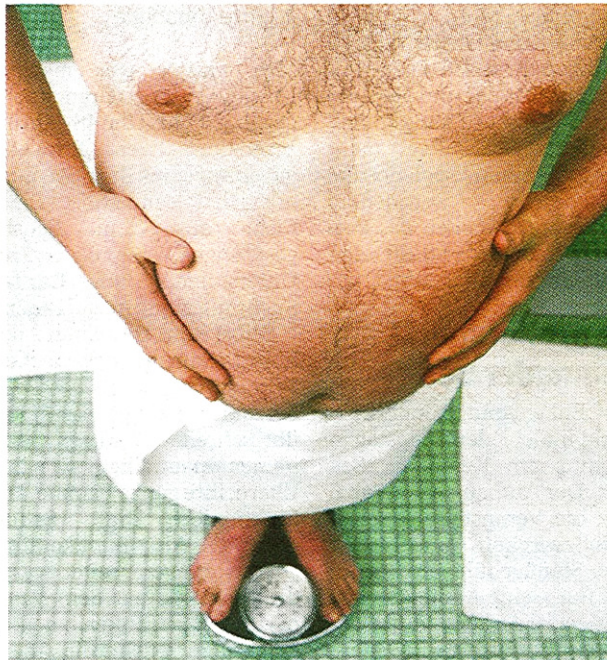
„Es ist ganz einfach, ich habe es schon tausendmal versucht...“ So lassen sich die Schwierigkeiten wohl am besten beschreiben. Dabei ist klar: Übergewicht ist kein Schicksal, Gewichtsreduktion möglich!

Das nächste Hattinger Altstadtgespräch befasst sich am Mittwoch, 23. Februar, um 18 Uhr, im Alten Rathaus am Untermarkt mit den Ursachen und Folgen des Übergewichts sowie den heute bewährten Strategien zum Abnehmen, aber auch mit einigen neuen Trends.

Referenten sind Diplom-Sporttherapeut Tilmann Dumke von Ortho-Mobile, der Hausarzt Dr. Lasse Schäfers, Andrea Steinbach von der Selbsthilfegruppe „Lebens-

leicht“ und Dr. Helfried Waleczek, Chefarzt der Chirurgischen Klinik am EvK.

Es moderiert WAZ-Lokalchef Ulrich Laibacher. Der Eintritt ist frei.



Wenn Pfunde der Gesundheit im Weg stehen.

Foto: Getty Images